



Eintrittstermin:

Wintersemester 2024/25



Bewerbungsfrist:

Datum 27.08.2024



Entgeltgruppe:

SHK-Vergütung



Befristung:

Wintersemester 2024/25



Umfang:

50 Std

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Chemie, im Fachgebiet der Mathematik ist im Wintersemester 2024/25 1 Stelle (insg. 50 Std.) einer

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre, insbesondere die Durchführung eines Begleitkurses im Rahmen der Mathematik II Vorlesung zur Unterstützung der Erstsemester, die bisher keine Mathematik I Vorlesung gehört haben.

Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird der Abschluss aller PC-Module, sowie der Mathematik Vorlesungen für Chemiker des Bachelorstudiengangs Chemie mit möglichst gutem oder sehr gutem Erfolg und die Einschreibung an der Philipps-Universität Marburg. Erfahrung in der Betreuung von Tutorien im Fachgebiet Physikalische Chemie oder der Vorlesung Mathematik für Chemiker I und II sind von Vorteil.

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Martin Schäfer



+49 6421-28-22535



Martin.schaefer@chemie.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 27.08.2024 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an martin.schaefer@chemie.uni-marburg.de.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Cancer Network Deutschland